

Deutschunterricht von zwei Lehrerinnen?!

Beitrag von „alem2“ vom 6. Februar 2012 11:15

Hallo,

der neuen Stundenplan gestaltet sich so, dass meine LAA in meiner 2. Klasse 3 Stunden Deutsch als bedarfsdeckenden Unterricht gibt (Mo, Mi, Fr). Ich erteile zwei Stunden Deutsch (Di, [Do](#)). Wir sind nie doppelt besetzt. Ich sehe also ihren Unterricht nicht und sie meinen nicht.

Habt ihr eine Idee, wie wir uns die Stunden inhaltlich aufteilen können, damit die Schüler trotzdem in sich stimmig lernen können und wir gut planen können?

Ich bin etwas ratlos.

LG Alema

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2012 11:56

Da wäre ich wohl auch ratlos, toller Plan.

Wie wäre es, wenn iener sich z.B. mit Rechtschreibugn auseinandersetzt oder Schreibschrift o.ä. und der andere mehr mit Texten?

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Februar 2012 12:06

Ich würde auch den Deutschunterricht nach Bereichen aufteilen - sonst ist das Absprechen anstrengender, als wenn man den Unterricht alleine halten würde... (Nicht falsch verstehen, absprechen müsst ihr euch ja ohnehin, aber tagtäglich "bis wohin bist du gestern gekommen" etc. - das würde wohl zu anstrengend werden)

Beitrag von „grundschulatelier“ vom 6. Februar 2012 12:17

Oje, das ist ja wirklich keine zufriedenstellende Lösung.

Wenn man seine Schüler nur zwei Stunden pro Woche im Deutschunterricht sieht, kann man sie nicht ausreichend beobachten und fördern.

Die Absprache einer Unterrichtsreihe stelle ich mir auch schwierig vor, da man sich ganz eng an Geplantes halten muss und nicht je nach Situation abweichen kann.

Ich würde mit der Schulleitung versuchen, eine andere Lösung zu finden. 😞

Beitrag von „Linna“ vom 6. Februar 2012 13:33

ist bei uns auch so. wir werden versuchen, bereiche abzusprechen und aufzuteilen.

sie liest im moment eine ganzschrift, ich wiederhole die satzanfänge und dann die verben in der vergangenheit.

nach der ganzschrift macht sie dann meinetwegen die nächste rechtschreibeinheit, die ansteht.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 6. Februar 2012 13:44

Ist bei uns nicht anders.

(Liegt daran ,dass der Klassenlehrer ein spezielles Fach in mehreren anderen lassen unterrichtet, Referendare auf eine bestimmte Deutschstunden-Anzahl kommen muss...)

Das Schreiben von Geschichten übernimmt eine Kollegin in meiner Klasse (1 Stunde Deutsch).

Ist eine blöde Sache! Das Ganze wirkt trotz Absprache schon ein isoliert, von anderen Bereichen / Fächern.

Beitrag von „littleStar“ vom 6. Februar 2012 17:07

Ich habe bisher zwar noch Glück und kann größtenteils dem Unterricht meiner LAA beiwohnen, aber dennoch trennen wir unsere Einheiten. Seit heute, den Beginn des 2. Halbjahres, gibt sie nun 4 Stunden und mir bleiben noch 2. Sie macht jetzt erst mal eine umfangreiche

Grammatikeinheit (Wortarten) (Klasse 2 übrigens) und ich habe heute noch mal Wörterbuch wiederholt und mache nun eine überschaubare Rechtschreibeinheit. In diesem Fall ist es nun ganz günstig, dass wir mit den neuen Werkstattheften von Pusteblume arbeiten (4 Hefte für Lese, Sprache, Schreiben, Rechtschreiben). Ansonsten gefallen mir die Hefte nicht ganz so sehr.

Eine gute Absprache ist aber dennoch nötig.

Gruß,

littleStar

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 6. Februar 2012 18:33

Ich betrachte das als eher unproblematisch und der BDU bringt doch solche Konstellationen immer mal wieder mit sich.

Da der Deutschunterricht derart viele Kompetenzbereiche anbietet, kann man das doch wunderbar splitten.

Und enge Absprachen sind doch sowieso nötig.

Herzliche Grüße

strubbelsuse